

ABSCHLUSSBERICHT INTERNATIONALISIERUNGSOFFENSIVE

Dienststelle	Zagreb AC
Veranstaltungsname/Titel	Ausbau Verkehrskorridore Kroatien - Schwerpunkt Schiene, Brücken, Tunnelbau
Datum der Veranstaltung	27. – 28.09.2022
AWIS-Veranstaltungs-Nr.	2020/100,76707
IO-Aktionsbezeichnung	IO-VII 2.3.1 Mobility
Auftragsnummer (falls in AWIS nicht eingetragen, bitte um Kontaktaufnahme mit IO-Instrumenten-Verantwortlichen)	22415700
Wurde Zielsetzung der Veranstaltung erreicht? Kommentar!	<p>Die Zielsetzung wurde erreicht: während der zweitägigen Wirtschaftsmission präsentierten 19 österreichische Unternehmen ihre Lösungen und Technologien und kroatische Firmen stellten die eigenen Unternehmen aus dem Bereich der Bahninfrastruktur vor. An der Veranstaltung nahmen über 90 Teilnehmerinnen und Teilnehmer teil.</p> <p>Auftakt der Veranstaltung war eine Präsentation über Änderungen im Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen mit anschließendem rundem Tisch. Dabei diskutierten die Geschäftsführer der kroatischen Baufirmen Radnik und Dalekovod sowie der CEO der Strabag Kroatien mit der Leiterin der Einkaufsabteilung der kroatischen Schieneninfrastrukturgesellschaft über Herausforderungen bei Ausschreibungen und fehlende Regelungen für den Umgang mit Preissteigerungen bei langfristigen Infrastrukturprojekten. Beim anschließenden Netzwerkempfang hatten die österreichischen Teilnehmenden Gelegenheit, sich mit den Diskutanten und weiteren Entscheidungsträgern, kroatischen Unternehmen und Institutionen im Bahnbaubereich auszutauschen. Der zweite Veranstaltungstag startete mit einer Präsentation der aktuellen Infrastrukturausbaupläne der kroatischen Eisenbahninfrastrukturgesellschaft durch Vorstand Darko Barišić. Danach hielten Experten aus kroatischen und österreichischen Unternehmen Vorträge zum Thema Nachhaltigkeit auf Schienen.</p> <p>Nach den Kurzvorstellungen der österreichischen Unternehmen wurde die Veranstaltung mit einem Round Table „Beitrag der Eisenbahn zum grünen und digitalen Wandel“ und anschließendem B2B-Networking abgerundet.</p>
Gewährleistung der Nachhaltigkeit (Vortlauf/Folgeveranstaltungen, Einbettung in längerfristiges Aktionsprogramm, etc.)	<p>Die kroatische Regierung hat eine neue Investitionswelle angekündigt. So wird zum Ausbau und zur Verbesserung der bestehenden Eisenbahninfrastruktur bis 2030 ca. 4,5 Mrd. EUR investiert.</p> <p>Wichtigere Projekte sind: Ausbau der internationalen Schienenanbindung des Hafens Rijeka im Rahmen des</p>

Mittelmeer-Korridors über Zagreb mit Ungarn (Korridor Vc) und Serbien (Korridor X); Investitionsvolumen: ca. EUR 2,6 Mrd.

Die Wirtschaftsmission hat einen Überblick über die geplanten Infrastrukturprojekte in Kroatien sowie Möglichkeiten für Direktkontakte mit den lokalen Entscheidungsträgern gegeben. Die Organisation der Wirtschaftsmission erfolgte in Zusammenarbeit mit der kroatischen Vereinigung der Bahningenieure und Unterstützung der Vereinigung der Bauingenieure der Stadt Zagreb sowie führender kroatischer Unternehmen und Institutionen im Bereich der Bahninfrastruktur. Mit dieser Veranstaltung wurde mittels Präsentationen kroatischer Unternehmen und Institutionen im Schienenbereich eine Grundlage für die zukünftige Zusammenarbeit von österreichischen und kroatischen Unternehmen geschaffen, als Voraussetzung für noch bessere wirtschaftliche Beziehungen der beiden Länder.

Ablauf der Veranstaltung

Siehe Programm

Budget wurde eingehalten / unterschritten

Budget wurde eingehalten.

Begründung:

Den Kosten standen aufgrund der großen TN-Zahl erheblich höhere Einnahmen gegenüber. Die Gesamtkosten beliefen sich auf EUR 9.561,- anstelle der genehmigten EUR 6.800,-

QUANTITATIVE ERGEBNISSE

Anzahl der österr. Teilnehmer (bitte Firmenliste beilegen)	19
Anzahl der ausländischen Teilnehmer	70
Sonstige Messzahlen (z.B. Anzahl der Gespräche)	Jede teilnehmende Firma hatte mindestens 4-7 B2B-Termine
Gesamtaufwendungen der Veranstaltung (mit Rechnungen belegbar)	EUR 11.176,21
Gesamtaufwand zur Organisation und Abwicklung der Veranstaltung (inkl. interner Aufwand, in Stunden/Tagen)	ca. 3 Monate
Einnahmen (inkl. Sponsoring, auch wenn nicht Cash)	EUR 8.000,- (EUR 7.600 durch die Teilnahme von 19 plus EUR 400 durch kurzfristige Absage von zwei Teilnehmer) , anstatt (wie geplant) 7 österreichischen Firmen. EUR 1.561,- Einnahmen MwSt.-Rückvergütung

QUALITATIVE ERGEBNISSE

Beurteilung aus Sicht des Veranstalters am Ende der Veranstaltung	Die österreichischen Unternehmen waren mit der Organisation, dem Ablauf und den hergestellten Kontakten generell zufrieden und lobten die Organisation des AC Zagreb.
Beurteilung der öst. Teilnehmer am Ende der VA (Fragebogenauswertung)	Sehr gute Beurteilung der Veranstaltung, siehe QF/Story Telling

Pressearbeit (Presseclippings, Bulletin, etc.)

STORY TELLING

bitte mind. 1 „Story“ einberichten!

(ev. auf einem Beiblatt)

[Veranstaltungsrückblick auf WKO.at](#)

[Veranstaltungsrückblick auf AAO.hr](#)

Feedback zur WIMI:

STRABAG AG

Wie immer sehr professionell und gut seitens WKO organisiert, immer wieder interessant österreichische Firmen zu treffen und auch zu helfen.

Renner Walter

Geschäftsführer

Strabag d.o.o.

ALPE PIPE SYSTEMS GmbH & Co. KG

Gute Organisation, sehr kompetente und engagierte Handelsabgeordnete der WKO Kroatien; Vielen Dank!

Kluibenschädl Luis

Leitung Export/COO

ALPE PIPE SYSTEMS GmbH & Co. KG

Linsinger Maschinenbau Gesellschaft m.b.H.

Vielen Dank für die tolle Organisation und die wirklich großartigen Bemühungen des WKO Teams.

Dipl.-Ing. (FH) Hainbucher Johannes

Geschäftsführer

Linsinger Maschinenbau Gesellschaft m.b.H.

Name Stellung des Berichterstatters	Sanja Kulenovic
Kontaktperson für Rückfragen bei Abrechnung	Mirjana Vidak
Erstellungsdatum dieses Berichtes	16.11.2022

BEILEGEN

- Teilnehmerlisten
- Presseclippings
- Wirtschaftsbulletin etc.